



Stellenausschreibung (Kennziffer 2021-B19)

Das Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz besetzt zum 1. Oktober 2022 für das vierte Einstiegsamt (ehemals höherer Dienst) an wissenschaftlichen Bibliotheken eine Stelle für

einen Bibliotheksreferendar (m/w/d).

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber mit folgender Fächerrichtung:

Wirtschaftsingenieurwesen oder Wirtschaftsinformatik oder Informationstechnik oder Maschinenbau oder Recht

1. Informationen zur Ausbildung

Der Vorbereitungsdienst dauert zwei Jahre und umfasst einen praktischen Ausbildungsabschnitt an einer wissenschaftlichen Ausbildungsbibliothek und einen theoretischen Abschnitt an der Bibliotheksakademie Bayern in München. Als Ausbildungsbibliothek ist die Universitätsbibliothek Kaiserslautern vorgesehen; auf Wunsch ist teilweise der Einsatz am Campus Landau möglich.

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante Ausbildung, die für anspruchsvolle und vielseitige Aufgaben in wissenschaftlichen Bibliotheken qualifiziert
- Vermittlung von Führungs- und Leitungskompetenzen im Bereich mittleres Management (z. B. zur späteren Übernahme der Leitung einer Teilbibliothek oder einer Abteilung)
- Vorbereitungsdienst im Beamtenverhältnis auf Widerruf mit Anwärterbezügen nach dem Landesbesoldungsgesetz (Grundbetrag für 2022: 1.523,13 Euro)
- gute Anbindung der Ausbildungsbibliothek und der Bibliotheksakademie an den ÖPNV

Nach erfolgreichem Abschluss des Referendariats besteht die Aussicht auf Übernahme in ein Beamtenverhältnis an der TU. Die TU Kaiserslautern ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

2. Anforderungen an die Bewerberinnen / Bewerber

- Erfüllen der gesetzlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf
- Nachweis eines abgeschlossenen wissenschaftlichen Hochschulstudiums (Master oder gleichwertiger Abschluss) mit Hauptfach Wirtschaftsingenieurwesen oder Wirtschaftsinformatik oder Informationstechnik oder Maschinenbau oder Recht. Eine Promotion ist von Vorteil.

Weitere Qualifikationen und Kompetenzen:

- Erfahrungen in der Anwendung von digitalen Verfahren und Methoden im Wissenschaftsbereich sowie sehr gute IT-Kenntnisse
- nachgewiesene Erfahrungen im Projektmanagement sowie im Stellen von Drittmittelanträgen
- soziale und kommunikative Kompetenzen, insbesondere Kommunikations- und Teamfähigkeit, Innovationsfreude und Flexibilität
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Mitarbeiterführung, starke Dienstleistungsorientierung, Organisationsgeschick, ergebnisorientierter Arbeitsstil
- Erfahrungen im Bibliotheks- und Informationswesen

3. Weitere Informationen / Kontakt

für Auskünfte zur Ausbildung:

Frau Dr. Koelges (Tel. 0261 91500-474, E-Mail koelges@lbz-rlp.de)

für beamtenrechtliche Fragen:

Herr Helwing (Telefon: 0261 91500-153, E-Mail: helwing@lbz-rlp.de).

4. Gleichstellung / Frauenförderung / Berücksichtigung Schwerbehinderter

Das Land Rheinland-Pfalz fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte Menschen und gleichgestellte behinderte Menschen im Sinne des § 2 SGB IX werden bei entsprechender Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen Älterer sind erwünscht.

5. Bewerbungsfrist / weitere Information

Wenn Sie Interesse haben, richten Sie Ihre Bewerbung bitte unter Angabe der **Kennziffer 2021-B19** bis zum 27. Februar 2022 an das

Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz
Zentrale Verwaltung
Bahnhofplatz 14
56068 Koblenz

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Lebenslauf
- in Kopie
 - das Reifezeugnis oder ein anderes Zeugnis über die Berechtigung zum Hochschulstudium
 - das Zeugnis über die bestandene Hochschulprüfung oder Staatsprüfung
 - gegebenenfalls die Promotionsurkunde
- Zeugnisse über frühere Tätigkeiten und gegebenenfalls ein Verzeichnis über Projekte und wissenschaftliche Veröffentlichungen

Die Einstellung in den Vorbereitungsdienst begründet keinen Rechtsanspruch auf eine spätere Verwendung im öffentlichen Dienst.

Bitte sehen Sie von der Einsendung von Originalunterlagen ab, da Ihre Bewerbung nicht zurückgesendet, sondern nach Abschluss des Verfahrens datenschutzgerecht vernichtet wird. Bewerbungsmappen sind entbehrlich. Wünschen Sie eine Rücksendung, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei. Bewerbungs- oder Reisekosten können nicht übernommen werden. Bewerbungen per elektronischer Post können im **Format pdf** (bitte als *eine* Datei mit **maximal 5 MB Größe**) unter der Adresse **vw@lbz-rlp.de** eingereicht werden.